

Bedienungs- und Wartungsanleitung für
Spül- und Bauwasseranschluss zu
Hawle Wasserzählerschacht 2.0
Best. Nr. 298-01



1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Medium:	Trinkwasser
Max. Betriebsdruck:	10 bar
Max. Einsatztemperatur:	0°-40°
Material:	Kugelhahn: nichtrostender Stahl Standrohr, Winkel, Verschraubung: nichtrostender Stahl Rohrstück: Messing Blindstopfen: PE

In Kombination mit dem Hawle Wasserzählerschacht 2.0 kann der Spül- und Bauwasseranschluss für die Wasserentnahme (z.B. auf Baustellen) und für die Spülung von Hausanschlussleitungen verwendet werden.
Der Spül- und Bauwasseranschluss kann zusätzlich als Sauganschluss für stillzulegende Anschlüsse verwendet werden (siehe Hinweis im Montageablauf).

Der Spül- und Bauwasseranschluss besteht aus einem Standrohr, einem Kugelhahn und einer Verschraubung mit 2x AG 1" und wird anstelle des Wasserzählers in die Zählergarnitur des Wasserzählerschachts angeschlossen.

ACHTUNG: Es ist kein Wasserzähler, Systemtrenner oder Rückflussverhinderer integriert. Diese müssen bauseits gestellt werden!

Der Schachtdeckel für Hawle Wasserzählerschacht 2.0 für Spül- und Bauwasseranschluss (siehe Zubehör) muss bei der Nutzung des Spül- und Bauwasseranschlusses zwingend verwendet werden.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

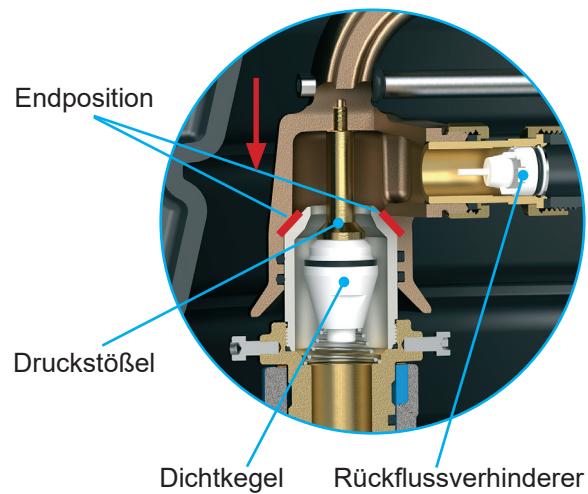
Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:



2. Montage

<p>1 Zur Montage des Spül- und Bauwasseranschluss muss die Zählergarnitur entnommen werden.</p> <p>Die Absperrventile schließen über den Dichtkegel und die Druckfeder automatisch, somit ist die Zählergarnitur drucklos!</p> <p>Es tritt kein Wasser während des Abdockvorgangs aus. Erst nachdem der zweite O-Ring nicht mehr abdichtet, läuft das verbliebene Restwasser des Zählers in den Schacht und kann anschließend mit einem Nasssauger entfernt werden.</p> <p>Die Zählergarnitur kann nach oben herausgezogen werden.</p> <p>Danach die Überwurfmuttern (14) mit Gabelschlüssel SW36 lösen.</p> <p>Passstück (13) oder den alten Wasserzähler ausbauen.</p> <p>Mit einem bauseits zu stellenden Wasserzähler ersetzen (siehe dazu entsprechende Bed.Anleitung des Herstellers).</p> <p>Bei der Montage des Zählers auf Übereinstimmung der Fließrichtung achten (siehe Pfeile).</p> <p>Über ein Loch in den Überwurfmuttern (14) kann der Wasserzähler verplombt werden.</p> <p>Muttern mit Gabelschlüssel SW36 wieder anziehen.</p>	<p>Dichtkegel Druckfeder</p>
<p>2 Spül- und Bauwasseranschluss in die Zählergarnitur montieren.</p> <p>ACHTUNG: Es ist auf die Einbaurichtung zu achten! Das PE-Rohr (Blindstopfen) muss auf die Ausgangsseite gedreht werden!</p> <p>Muttern mit Gabelschlüssel SW36 wieder anziehen.</p> <p>HINWEIS: Der Spül- und Bauwasseranschluss kann als Sauganschluss für stillzulegende Anschlüsse verwendet werden. Dazu muss das PE-Rohr (Blindstopfen) auf die Eingangsseite gedreht werden. Die Saugpumpe ist dazu bauseits zu stellen!</p>	

	<p>4 Spül- und Bauwasseranschluss mittels Rohrschellen am Montagerohr (3) der Zählergarnitur mit einem Kreuzschlitzschraubendreher handfest befestigen.</p>	
5	<p>Zählergarnitur mit montiertem Spül- und Bauwasseranschluss wieder in den Wasserzählerschacht montieren</p> <p>Zählergarnitur (7) wieder einsetzen und locker auf die Absperrventile aufsetzen.</p> <p>Das Blech (15) gibt die Einbaulage der Zählergarnitur vor und verhindert eine falsche Montage.</p> <p>Außerdem wird die Einbaulage durch einen Pfeil am Gehäuseboden (siehe Bild) angezeigt.</p> <p>Während der Montage ist die Verbindung vollständig dicht.</p> <p>Spannjoch (4) einsetzen.</p> <p>Zählergarnitur nicht gegen abgespernte Anschlussarmatur montieren.</p> <p>Zählergarnitur mit Zentrierschraube (3) und Spannjoch nach unten drücken.</p> <p>Dabei wird mit Hilfe des Druckstößels der Dichtkegel aufgedrückt und der Wasserdurchfluss hergestellt.</p> <p>Bei Erreichen der Endposition ist ein deutlicher Drehmomentanstieg spürbar. Ein Eindrehen der Schraube bis zum Schraubenkopf ist für die korrekte Inbetriebnahme des Wasserzählerschachts nicht notwendig.</p> <p>ACHTUNG: Wird die Zentrierschraube zu weit gespannt, können Beschädigungen am Wasserzählerschacht entstehen!</p>	 <p>Blech</p>   <p>Endposition</p> <p>Druckstöbel</p> <p>Dichtkegel</p> <p>Rückflussverhinderer</p>

	<p>In der ausgangsseitigen Verschraubung des Wasserzählers ist ein Rückflussverhinderer (8) eingebaut, der ein Zurückfließen des Mediums in die Gegenrichtung verhindert. Es wird empfohlen, zusätzlich einen kontrollierbaren Rückflussverhinderer nach DVGW W406 in der Hausinstallation vorzusehen (bauseits zu stellen). Schachtdeckel (1) aufsetzen und mit dem Sterngriff (2) handfest befestigen.</p>
6	<p>Deckelmontage:</p> <p>Schmutzdichtung aus dem Schachtdeckel für Spül- und Bauwasseranschluss (siehe Zubehör) entfernen.</p> <p>Schachtdeckel seitlich über den Kugelhahn auf das Rohr des Spül- und Bauwasseranschluss aufschieben.</p> <p>Schachtdeckel auf den Wasserzählerschacht aufsetzen und mit dem Sterngriff handfest befestigen.</p> <p>Schmutzdichtung ebenfalls auf das Rohr des Spül- und Bauwasseranschluss aufschieben und wieder in den Schachtdeckel eindrücken.</p> <p>Dabei ist darauf zu achten, dass die Schmutzdichtung sauber um das Rohr des Spül- und Bauwasseranschluss abschließt.</p> 

3. Wartung und Instandhaltung

Der Spül- und Bauwasseranschluss zu Hawle Wasserzählerschacht 2.0 ist wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Für den Spül- und Bauwasseranschluss zu Hawle Wasserzählerschacht 2.0 bestehen keine gesonderten Hinweise zur Inbetriebnahme und Druckprüfung.

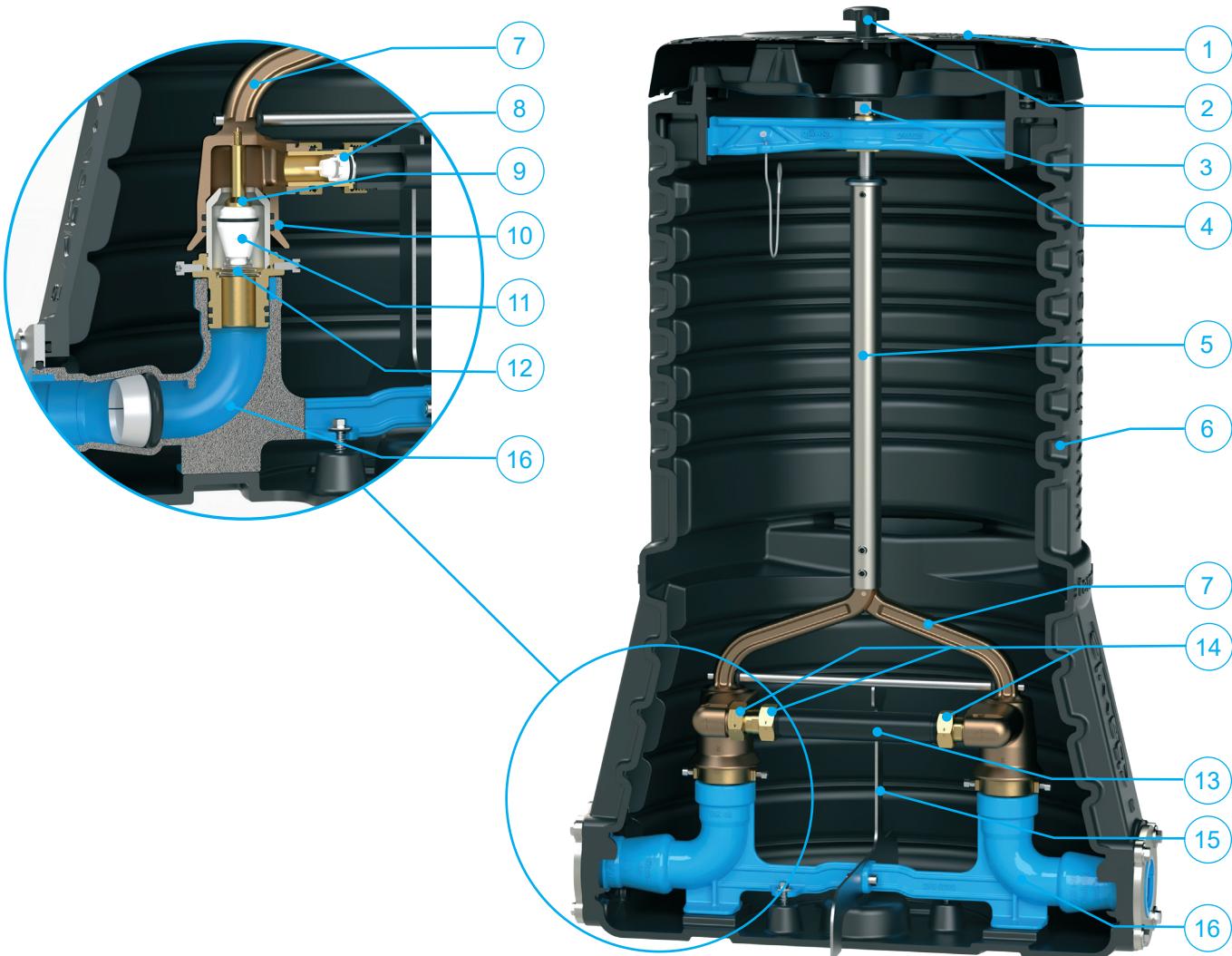
Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH - Anwendungstechnik - Liegnitzer Str. 6 83395 Freilassing

Telefon: +49 8654 6303-0 Telefax: +49 8654 6303-222 E-Mail: info@hawle.de Internet: www.hawle.de

Hawle Wasserzählerschacht 2.0

Stückliste



Pos.	Menge	Kurzbezeichnung	Material
1	1	Schachtdeckel	PE
2	1	Sterngriff	PA / nichtrostender Stahl
3	1	Zentrierschraube	nichtrostender Stahl
4	1	Spannjoch	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
5	1	Montagerohr	nichtrostender Stahl
6	1	Schacht	PE
7	1	Zählergarnitur	Rotguss
8	1	Rückflussverhinderer	POM
9	1	Druckstößel	Messing
10	2	O-Ring (Doppel-O-Ring-Abdichtung)	EPDM
11	1	Dichtkegel	POM
12	1	Druckfeder	nichtrostender Stahl
13	1	Passstück	PE
14	3	Überwurfmutter	Messing
15	1	Blech	nichtrostender Stahl
16	1	Sockel mit ZAK®46 Muffe mit integriertem Steckfitting Anschluss d40 mm	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung